



Bild: Aignep

Breit: Das Pneumatik- und Fluid-Spektrum von Aignep: Fittings, Pneumatiksysteme und Fluidkomponenten.

# Aignep – stark in Pneumatik und Fluidtechnologie

Aignep gehört zu den weltweit grössten Herstellern von Pneumatik- und Fluid-Komponenten und -Systemen. Die in Norditalien (Bione) domizilierte Aignep produziert und vertreibt täglich über 250 000 Fluid-Teile und -Baugruppen weltweit. Inhaber und CEO Graziano Bugatti setzt neben eigenem Entwicklungsteam auf einen modernen und qualitativ hochwertigen Maschinenpark, um höchste Qualität zu produzieren. Der SMM war vor Ort, um sich ein Bild vom Unternehmen zu machen.

## Matthias Böhm, Chefredaktor SMM

**D**ie 25 km lange Fahrt von Brescia – an der A4 zwischen Mailand und Venedig liegend – lässt eher Urlaubsgefühle entstehen, als dass man hier einen der grössten Hersteller von Fluid- und Pneumatik-Systemen vermuten würde. Doch Letzteres verkörpert Aignep an ihrem malerisch eingebetteten Hauptsitz in Bione in Vollendung, wo selbst der Bürgermeister der Gemeinde einige Jahre bei Aignep ange-

stellt war. Von der Konstruktion und Entwicklung über Produktion bis hin zum Vertrieb verfügt das Unternehmen über eine Fertigungstiefe, die ihresgleichen sucht. Perfekt durchorganisiert setzt Aignep auf modernste Fertigungsmittel, um den enormen täglichen Output von einer Viertelmillion Bauteilen- und -gruppen zu meistern, Qualitätskontrolle inklusive und je nach Anwendungsbereich entsprechend zertifiziert. Aignep selbst gehört zur

Bugatti-Gruppe, die unter anderem Rundtaktmaschinen («Picchi») herstellt, die bei Aignep in der Produktion ihre Arbeit verrichten, dazu später.

## 260 Mitarbeiter – 40 Millionen Bauteile jährlich

Mit 260 Mitarbeitern entwickelt und produziert Aignep pro Jahr über 40 Millionen Bauteile und Baugruppen für die Pneuma-

tik- und Fluidtechnik. Qualitativ und quantitativ positioniert sich das Unternehmen im oberen Segment. Geliefert wird in knapp hundert Länder.

Graziano Bugatti (CEO, Aignep): «Wir decken das gesamte Sortiment ab, wir produzieren Steckverschraubungen, Kugelhähne, Gewindeverschraubungen, Kupplungen, elektropneumatische Ventile, Pneumatik-Zylinder, komplette Druckluftaufbereitungen und Baugruppen. Auch Fluidsysteme für Mitteldrucktechnik entwickeln wir mit den entsprechenden Zertifikaten für die Lebensmittelindustrie, Prozessindustrie, Luftfahrt, Automotive bis hin zur Medizintechnik.»

Rinaldo Lotti (Area Sales Manager, Aignep Schweiz) ergänzt: «Die Bereiche der Verschraubungen, Kupplungen, des Zubehörs und der Fittings sind unsere Kernkompetenzen. Wir verfügen über ein riesiges Sortiment an Steckverbindungen, Klemmringverschraubungen, Überwurfmutterverschraubungen sowie Zubehör in den verschiedenen Werkstoffen wie Messing, Messing vernickelt, Edelstahl und Kunststoffen. Wir produzieren das gesamte Spektrum, das die Industrie benötigt.»

### Hochmoderner Maschinenpark

Ein Blick in die Produktion offenbart das Kompetenzspektrum des Unternehmens. Etwa 45 Werkzeugmaschinen und 17 Rundtaktmaschinen («Picchi») sowie eine voll automatisierte Montagelinie mit 45 Montageanlagen für die Komponenten sorgen für die enormen Produktionsumfänge. Im Décolletagebereich wird konsequent auf Citizen- und Biglia-Drehzentren gesetzt. Die jüngste Investition wurde in eine Traub-Index-Maschine getätigt.

G. Bugatti: «Um die Fertigungsqualität und Produktivität hoch zu halten und die Prozessstabilität langfristig zu sichern, werden unsere Maschinen nach etwa sieben Jahren erneuert.»

Übrigens werden die bei Aignep eingesetzten «Picchi»-Rundtaktmaschinen in einem Unternehmensbereich der Bugatti-Gruppe konstruiert und gefertigt. Hierbei handelt es sich um komplexe Fertigungszentren, die einen enormen Output bei hoher Qualität generieren.

G. Bugatti: «Das ist sicher eine Besonderheit unseres Familienunternehmens, dass wir sowohl Rundtaktmaschinen herstellen als auch mit Aignep diese Maschinen für unsere Serienproduktion nutzen. Der Nutzen des Know-how-Transfers von unserer Aignep-Produktion zurück zu den Rundtaktmaschinen darf nicht unterschätzt werden, der ist enorm.»

### Dreizehntausend Standardprodukte

Zurück in die Aignep-Produktion: Jedes Bauteil wird nach der Produktion und Montage einer Qualitätsprüfung unterzogen. Erst danach geht es in den voll automatisierten Versand.

Die technologische Vielfalt zeigt sich nicht zuletzt in der Komplexität des Hauptkatalogs: 13.000 Standardprodukte werden gelistet. Nicht dabei sind die umfangreichen Sonderlösungen – «customized» –, die das Unternehmen im Angebot hat.

### Spezial- und Sonderlösungen

Aignep verfügt wie oben erwähnt über eine eigene Konstruktions- und Entwicklungsabteilung. Zum einen werden Standardprodukte weiterentwickelt, aber



Bild: Matthias Böhm

Eingespielt: Italienisch-schweizerische Kooperation: im Bild Graziano Bugatti (Inhaber und CEO), Rinaldo Lotti, Gilles Schleppe (beide Area Sales Manager, Aignep Schweiz) und Damiano Bugatti vor einer «Picchi»-Rundtaktmaschine aus dem Hause Bugatti.

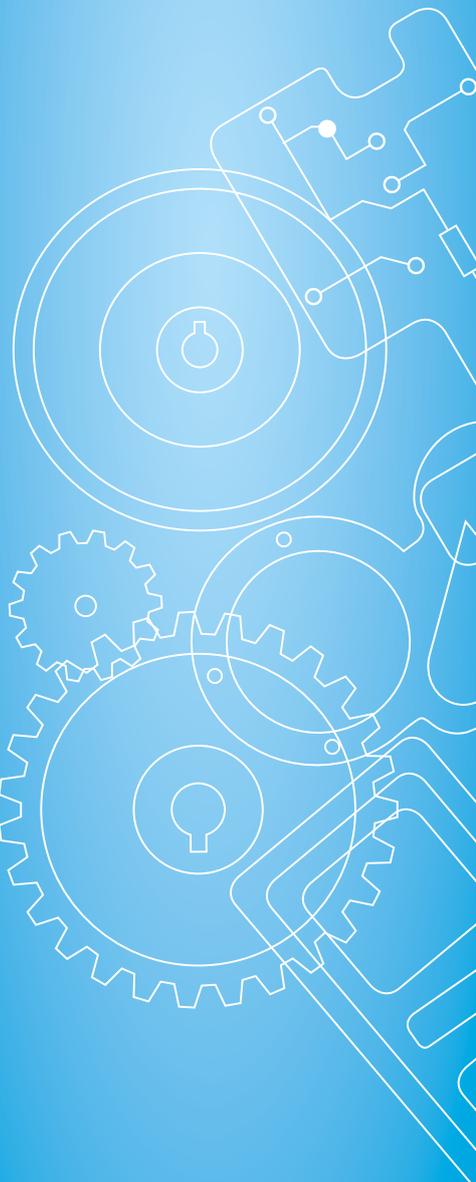
# parts2clean

Internationale Leitmesse  
für industrielle Teile- und  
Oberflächenreinigung

22.– 24. Oktober 2019  
Stuttgart • Germany

parts2clean.de

Save  
the  
Date



Deutsche  
Messe

parts2  
clean

**SMM** UNTERNEHMEN**Aignep: In 25 Jahren von 30 auf 260 Mitarbeiter gewachsen**

Aignep wurde 1976 gegründet und 1994 in die Bugatti-Gruppe integriert. Bei der Bugatti-Gruppe handelt es sich um ein familiengeführtes Firmenkonglomerat. Neben der grössten Sparte, dem Pneumatik- und Fluidsektor (Aignep), ist die Gruppe im Werkzeugmaschinenbau («Picchi»-Rundtaktmaschinen) und im Energiesektor aktiv. Aignep wird seit 25 Jahren von Graziano Bugatti geführt. Zum Zeitpunkt der Übernahme war Graziano Bugatti knapp über 20 Jahren jung. Er machte einen aussergewöhnlich guten Job, denn seit er am Ruder ist, expandierte das Unternehmen in nur 25 Jahren von 30 (1994) auf heute 260 Mitarbeiter. Eine bemerkenswerte Leistung in diesem hart umkämpften Segment.

Die Wurzeln von Aignep waren Sanitärsysteme, die aber bald dem industriellen Pneumatik- und Fluidbereich aus dem Produktionsprogramm weichen mussten. In den 90er Jahren wurde der Gilux-Kugelhahn mit seinem gesamten Zubehörprogramm geboren, eines der erfolgreichsten Produktsysteme der Aignep. Im Laufe der Jahre kamen etliche Komponenten und



Bild: Aignep

*Hohe Fertigungstiefe: Aignep entwickelt und produziert an mehreren Standorten in Bione. Im Bild der Hauptsitz mit Konstruktion und Entwicklung, Produktion und Vertrieb.*

Lösungen durch Eigenentwicklungen oder Zukäufe hinzu. So wurde in Hersteller von Pneumatikzylindern und Druckluftversorgungen investiert. So dass Aignep heute als Komplettanbieter von Pneumatik- und Fluidkomponenten eine marktbeherrschende Rolle spielt.

mehrheitlich werden von den Spezialisten Sonderprojekte betreut. Auf die Frage, inwieweit die Produkte genau customized werden, antwortet G. Bugatti: «Wir entwickeln und produzieren die Produkte nach den Spezifikationen oder Zeichnungen unserer Kunden. Dafür benötigt man nicht nur eine konstruktive Kompetenz, sondern auch eine flexible Produktion sowie Montage, und genau das haben wir. Unser Entwicklungsteam kann problemlos individuell zugeschnittene Lösungen konzipieren, wobei es immer auch um Wirtschaftlichkeit geht. So entwickeln wir gemeinsam mit den Anwendern spezifische Baugrup-

pen respektive System-Kits, die wir nach Kundenwunsch konfektionieren und montieren.

R. Lotti ergänzt: «Wenn unsere Kunden mit Standardlösungen nicht weiterkommen, entwickeln wir auf deren Wunsch unterschiedlichste Fluidlösungen. Wenn es mit Standardprodukten geht, ist es perfekt, aber in einigen Fällen kommt man um Sonderlösungen nicht herum. Hier kommt eine unserer Stärken voll zur Geltung, dass unsere Entwicklung und Produktion eng miteinander kooperieren und eine sehr schnelle Lösungsfindung realisierbar ist.»

**Infinity: Komplett Druckluftversorgung**

Neben den oben erwähnten Technologien stellt Aignep eines der wirtschaftlichsten Druckluft-Versorgungssysteme her: «Infinity» steht in Unternehmen für eine moderne Druckluftversorgung von 20 bis 110 mm Durchmesser. Bei dem komplett steckbaren Infinity-Druckleitungssystem handelt es sich um Rohrleitungen aus Aluminium mit Innenbeschichtung. Die zugehörigen Fittings sind aus Metall mit durchgängigem Verbindungssystem und gewährleisten einen vollen Durchlass, so dass keine Druckverluste entstehen.

Gilles Schleppe (Area Sales Manager, Aignep Schweiz): «Das Infinity-System zeichnet sich durch seine besonders einfache und schnelle Montage aller Elemente aus. Der daraus resultierende Vorteil ist, dass die Montagezeit etwa vier bis sechs Mal schneller ist gegenüber einem klassischen Rohrleitungssystem mit verzinkten Rohrkomponenten. Darüber hinaus verfügt Infinity über ein patentiertes System, um entstehendes Kondenswasser prozesssicher abzuführen.»

**Schnellstmögliche Auslieferung**

Auch in der Fluid-Versorgung spielen Service und Lieferfähigkeit eine wichtige Rolle. Zum Thema Lieferfähigkeit sagt Graziano Bugatti: «Entscheidend ist, dass wir immer einen ausreichend hohen Lagerbestand haben. Wir lassen uns unsere Lieferfähigkeit insofern etwas kosten, als wir konsequent auf Lager produzieren und damit schnellstmöglich ausliefern können, auch bei potentiell unerwarteten Anfragen unserer Kunden. Und das weltweit. Stichwort weltweit: wir verfügen in unseren



Bild: Aignep

*Durchdacht: Blick in die Hallen, in denen die Hydraulikkomponenten vollautomatisiert montiert und an Prüfstationen geprüft werden, bevor sie in den Versand gehen.*



Bild: Matthias Böhm

*Vom Feinsten: Blick in die Fertigung von Aignep mit 45 Drehmaschinen und 17 «Picchi»-Rundtaktmaschinen von der firmeneigenen Bugatti-Gruppe.*

Bild: Matthias Böhm



Bild: Matthias Böhm

Bild: Matthias Böhm



Bild: Matthias Böhm

Bemerkenswert: Vom Roh- zum Fertigteil, alles aus einer Hand. 250 000 Komponenten verlassen tagtäglich das Werk in Bione.

wichtigsten Lieferländern über Zwischenlager, so auch beispielsweise in der Schweiz.»

### Aignep Schweiz: Sechs Spezialisten und 1000 m<sup>2</sup> Lagerfläche

R. Lotti: «Am Schweizer Standort verfügen wir über ein Team von sechs Fachspezialisten, die im Thema 100% drin sind. Wenn der Kunde ein Problem hat, prüfen wir das und suchen nach einer geeigneten Lösung. Da wir über eine hohe Fachkompetenz im Pneumatik- und Fluidbereich verfügen, können wir in der Regel schnell auf die Wünsche des Kunden reagieren. Auf 1000 m<sup>2</sup> Fläche halten wir die gängigsten Produkte auf Lager. Unsere Philosophie ist es, dass wir die meisten Bauteile, die einmal von einem Schweizer Kunden bestellt wurden, in der Schweiz abrufbereit auf Lager haben. Sollte ein Kunde einen Artikel bestellen, der nicht in unserem Schweizer Lager ist, geht die Anfrage direkt an unsere Zentrale, wo der Auftrag inklusive Auslieferung vollautomatisch abgewickelt und dem Kunden zugestellt wird.»

Was darüber hinaus erwähnenswert ist, ist die personalisierte Homepage für Grosskunden mit internen Artikelnummern.

G. Schleppe: «Solche Kunden können mit einem Passwort direkt auf deren personalisierte Seite, mit ihren eigenen Artikelnummern, für deren Konstrukteure zugreifen. Die Konstrukteure bekommen die kompletten CAD-Daten entsprechend

ihrem Anforderungsprofil. Auch die Unterprioritäten eines Grosskunden können Zugriff auf die Daten bekommen, sofern das gewünscht ist seitens einer Partnerschaft.»

### Stetig wachsendes Direktkundengeschäft

Zur aktuellen Situation sagt G. Bugatti: «Obwohl wir einer der weltweit grössten Hersteller von Pneumatik- und Fluidkomponenten sind, ist unser Unternehmen und die Marke Aignep noch nicht so präsent im Markt, wie wir uns das in Zukunft wünschen. Allerdings haben wir über die letz-

ten Jahrzehnte auch eher im Hintergrund agiert und waren mehrheitlich als Zulieferer der amerikanischen, europäischen und japanischen Pneumatikhersteller aktiv. Da unser Direktkundengeschäft nicht zuletzt aufgrund der stetig wachsenden Kundenanfragen gewachsen ist, arbeiten wir in den letzten Jahren intensiv daran, unsere Marke und unsere Kompetenzen offensiver zu kommunizieren.»

### Die beste Imagebildung

Graziano Bugatti sagt gegenüber dem SMM abschliessend: «Die beste Imagebildung ist, wenn potentielle Kunden unser Werk in Bione besuchen. Ein solcher Besuch ist typischerweise mit einer anschliessenden langjährigen Partnerschaft verbunden. Denn die Technologie- und Fertigungskompetenz, über die wir hier in Bione verfügen, ist schlicht beeindruckend. Das bestätigen uns regelmässig Kunden, die uns als produzierendes Unternehmen mit der enormen Entwicklungskompetenz noch nicht in der Art kannten. Nicht zuletzt aufgrund des bemerkenswert positiven Kundenfeedbacks bin ich überzeugt, dass Aignep sich in die richtige Richtung entwickelt.»

SMM

Bild: Matthias Böhm



Erfolgreich: Graziano Bugatti hat in 1994 das Unternehmen als CEO übernommen und es von 30 auf 260 Mitarbeiter aufgebaut.

#### Aignep SPA – Hauptsitz

Via Don G. Bazzoli, 34, I-25070 Bione (BS)  
Tel. +39 0365 896626  
[aignep.com](http://aignep.com)

#### Aignep AG (Schweiz)

Industriestrasse 22 a, 2545 Selzach  
Telefon: 032 342 09 09, [aignep.ch@aignep.com](mailto:aignep.ch@aignep.com)  
[www.aignep.ch](http://www.aignep.ch)